



# Halbjahresbericht zum 31. März 2016

## **UniEM Osteuropa**

Verwaltungsgesellschaft:  
Union Investment Luxembourg S. A.

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
UniEM Osteuropa	6
Wertentwicklung des Fonds	6
Geografische Länderaufteilung	6
Wirtschaftliche Aufteilung	6
Zusammensetzung des Fondsvermögens	6
Vermögensaufstellung	7
Devisenkurse	10
Zu- und Abgänge im Berichtszeitraum	10
Erläuterungen zum Bericht	11
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Gesellschafter, Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé), Verwahrstelle, Zahl- und Vertriebsstellen	13

# Vorwort

## Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 265 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,1 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben - und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 2.790 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.210 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind - von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 12.800 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds - und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurde Union Investment bei den Feri EuroRating Awards 2016 im November 2015 zum zweiten Mal in Folge als bester Asset Manager in der Kategorie „Socially Responsible Investing“ prämiert. Darüber hinaus wurde Union Investment im Februar 2016 bei den Euro Fund Awards 2016 vom Finanzen Verlag als „Fondsgesellschaft des Jahres 2016“ wiederholt der „Goldene Bulle“ verliehen. Dabei wurden auch zahlreiche unserer Fonds prämiert. Auch das Fachmagazin Capital hat Union Investment im Februar 2016 erneut mit fünf Sternen bedacht. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat. Von Greenwich Associates erhielten wir den Titel „Quality Leader“ im institutionellen Geschäft. Ende November 2015 wurde der Union Investment Real Estate GmbH bei den Scope Awards eine Auszeichnung für „Retail Real Estate“ im Segment Offene Immobilienfonds verliehen.

## Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche - Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

Das Berichtshalbjahr begann mit einer Aufwärtsbewegung, nachdem die in den Vormonaten aufgekommenen Wachstumsängste bezüglich China nachließen und die Fed erklärte, an ihrem geplanten Zinserhöhungspfad festhalten zu wollen, jedoch in moderatem Tempo. Im Dezember 2015 machten die beiden großen Zentralbanken EZB und Fed schließlich ihre Ankündigungen wahr, wenn auch in unterschiedliche Richtungen. Während die Europäer ihre Geldpolitik weiter lockerten, entschied sich die Fed zu einer Straffung. Im ersten Quartal 2016 waren die internationalen Kapitalmärkte von kräftigen Kursausschlägen geprägt. Zum Jahresanfang wurden die Aktienmärkte, Rohstoffe und die risikobehafteten Rentensegmente in einen regelrechten Abwärtsstrudel gerissen. Dagegen waren Staatsanleihen aus den USA und den Euro-Kernländern als sichere Häfen gefragt. Auslöser waren der scheinbar nicht enden wollende Verfall des Ölpreises sowie unerwartet schwache US-Wirtschaftsdaten. All dies schürte Ängste vor einer Rezession in den Vereinigten Staaten. Der Januar 2016 war einer der schwächsten Jahresauftakte der Börsengeschichte. Im Februar und März kam es dann zu einer deutlichen Erholungsbewegung, als dank verbesserter US-Daten die konjunkturellen Befürchtungen nachließen und auch der Ölpreis wieder anzog. Besondere Unterstützung kam von der Geldpolitik, als im März die Europäische Zentralbank zahlreiche neue geldpolitische Maßnahmen und die Fed einen weit gemäßigteren Zinserhöhungspfad ankündigten. So konnten die internationalen Aktienmärkte im Berichtshalbjahr Zuwächse verzeichnen. Gleiches gilt auch für sämtliche Segmente des Rentenmarktes.

## Rentenmärkte unter dem Einfluss der Geldpolitik

Die europäischen Staatsanleihemärkte standen in den vergangenen sechs Monaten weitgehend unter dem Eindruck der Europäischen Zentralbank (EZB). Nach einer turbulenten Marktphase gelang es den Währungshütern im Herbst, das Marktgeschehen wieder zu stabilisieren, indem sie weitere geldpolitische Maßnahmen ankündigten und im Dezember dann letztlich auch umsetzten. So wurde das Ankaufprogramm verlängert und der Einlagensatz weiter abgesenkt. Schwache Konjunkturdaten aus den USA und neuerliche Sorgen um China stützten die als sicher geltenden Kernanleihen. Papiere aus den Peripherieländern zeigten sich vom Ankaufprogramm gut unterstützt und waren ebenfalls gefragt. Ein über weite Strecken des Berichtszeitraums stark fallender Ölpreis sorgte für rückläufige Inflationsraten und trieb den Währungshütern

Sorgenfalten auf die Stirn. Im März 2016 gab die EZB deshalb erneut umfangreiche Maßnahmen bekannt. Der Leitzins wurde auf null Prozent, der Einlagensatz gar auf minus 0,4 Prozent gesenkt. Darüber hinaus wurden den Banken Langfristtender (TLTRO) in Aussicht gestellt, deren Verzinsung an das Kreditgeschäft gekoppelt ist. Eine höhere Darlehensvergabe wird durch einen geringeren Zins, der sogar negativ ausfallen könnte, rückvergütet. Dadurch soll das Wirtschaftswachstum angekurbelt und die Inflation in Richtung EZB-Zielwert von nahe zwei Prozent gebracht werden. Die große Überraschung war jedoch, dass die Notenbank nun auch Unternehmensanleihen aufkauft. Dazu wurde das Programm nochmals - auf nun 80 Milliarden monatlich - ausgeweitet. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index legten europäische Staatsanleihen im Berichtszeitraum um 3,9 Prozent zu.

Am US-Rentenmarkt war die Entwicklung von der US-Zinswende geprägt. In diesem Umfeld stiegen die Renditen für US-Schatzanweisungen zunächst an. Im Dezember erfolgte dann die erste Anhebung um 25 Basispunkte. Dazu gaben die Notenbanker bekannt, 2016 vier weitere Schritte folgen zu lassen. Schwache Konjunkturdaten ließen Anleger daran aber schon bald zweifeln. Die Pläne der Fed wurden sukzessive wieder ausgepreist und US-Staatsanleihen verbuchten kräftige Kursgewinne. Im ersten Quartal sah die Fed von einer zweiten Anhebung ab. Ende März erteilte Fed-Chefin Janet Yellen weiteren Leitzinserhöhungen vorerst eine Absage. Dies führte in den vergangenen sechs Monaten am Gesamtmarkt, gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index, in Summe zu einem Aufschlag von 2,4 Prozent.

Der Markt für europäische Unternehmensanleihen war anfangs ebenfalls von deutlichen Verlusten geprägt. Für die Marktkorrektur waren vor allem unternehmensspezifische Probleme beim britisch/schweizerischen Rohstoffhändler Glencore und der Abgasskandal bei Volkswagen verantwortlich. Zu diesem Zeitpunkt zeigten sich auch ernsthafte Liquiditätsprobleme. Da viele Handelsabteilungen ihre Bestände deutlich reduziert hatten, gab es zu diesem Zeitpunkt kaum Käufer am Markt, was für zusätzlichen Druck sorgte. Zwischenzeitlich gerieten auch Finanzanleihen unter Druck, hiervon war vor allem das Nachrangsegment betroffen. Zum Ende des Berichtszeitraums setzte allerdings eine umfangreiche Erholungsbewegung ein. Diese nahm ihren Anfang in wieder steigenden Rohstoffpreisen, womit eine allgemein höhere Risikobereitschaft der Investoren einherging. Darüber hinaus half das, die Verluste in der Energiebranche aufzuholen. Die Bekanntgabe der EZB, nun auch Unternehmensanleihen anzukaufen, sorgte schlussendlich für eine regelrechte Rallye. Industriewerte entwickelten sich dabei weitaus besser als Finanzanleihen, da letztere nicht unter das Ankaufprogramm fallen werden. Details dazu standen Ende März 2016 allerdings noch aus. Gemessen am BofA Merrill Lynch Euro Corporate Index verteuerten sich Unternehmensanleihen im Berichtszeitraum um 3,7 Prozent.

Anleihen aus den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) entwickelten sich sehr heterogen. Einfluss auf das Marktgeschehen hatten die stark nachgebenden Rohstoffpreise,

die vielen Rohstoffexporteuren aus den Schwellenländern große Probleme bereiteten. Russland mit dem Verfall des Rubels und auch Brasilien waren hiervon stark betroffen. Die Pläne der US-Notenbanken die Leitzinsen anzuheben waren anfangs ebenfalls ein großer Belastungsfaktor. Dass es dazu letztlich aber nur einmal kam und mit einer weiteren Anhebung zumindest vorerst nicht zu rechnen ist, hatte in Euro oder US-Dollar denominierte Anleihen aus den Schwellenländern in der zweiten Berichtshälfte regelrecht beflügelt. Auf Indextebene (JPMorgan EMBI Global Diversified Index) war letztlich ein Plus von 6,4 Prozent zu verzeichnen.

## Aktienmärkte unter Schwankungen wieder aufwärts

Die globalen Aktienmärkte haben zum Jahresende 2015 deutlich an Boden gewonnen, bevor sie im ersten Quartal dieses Jahres eine regelrechte Achterbahnfahrt durchliefen. Dabei standen Wachstumssorgen in Europa, den USA und China im Vordergrund, die von der Unsicherheit hinsichtlich der Notenbankpolitik in den Vereinigten Staaten noch verschärft wurden. Die Folge waren deutliche Kursabschläge. Ab Mitte Februar mehrten sich die positiven Signale hinsichtlich der US-Konjunktur. Ab März zeichnete sich zudem ab, dass die US-Notenbank Fed in ihrer Zinspolitik der kommenden Monate sehr vorsichtig zu Werke gehen dürfte, und die Märkte erholten sich. Zwischen dem 1. Oktober 2015 und dem 31. März 2016 gewann der MSCI World Index in lokaler Währung per saldo 3,2 Prozent.

Zu den marktbestimmenden Themen zählten die Entscheidungen der großen Notenbanken. In der Eurozone legten die Aktienmärkte in Erwartung weiterer quantitativer Lockerungsmaßnahmen zunächst kräftig zu. Im Dezember 2015 gab die Europäische Zentralbank schließlich eine Verlängerung ihres Wertpapierankaufprogramms und eine Senkung der Einlagenzinsen bekannt. Die Marktteilnehmer hatten sich noch weitreichendere Maßnahmen erhofft. Zum Jahreswechsel kamen dann Befürchtungen hinsichtlich der konjunkturellen Entwicklung auf. Auch die Möglichkeit, dass Großbritannien sich beim Referendum im Juni gegen einen Verbleib in der Europäischen Union entscheiden könnte, verunsicherte die Marktteilnehmer. Dass die EZB im März die geldpolitische Ausrichtung weiter lockerte, konnte dem Markt nur einen vorübergehenden Impuls geben. Unter dem Strich verlor der EURO STOXX 50 Index im Berichtszeitraum folglich 2,9 Prozent.

In den USA richtete sich der Blick der Märkte auf die US-Notenbank Federal Reserve Fed. Zuerst reagierten die Märkte skeptisch auf die nahende Zinswende. Die sich verfestigende Klarheit, dass die Fed nach einem ersten Zinsschritt aber einen nur flachen Zinspfad verfolgen würde, führte schließlich jedoch zu deutlichen Kursgewinnen, sodass die Märkte im Dezember gelassen auf die erste Zinserhöhung seit gut zehn Jahren reagierten. Anfang 2016 kamen nach schwachen Zahlen aus der Industrie und durchwachsenen Quartalsdaten der Unternehmen

Befürchtungen auf, dass die konjunkturelle Dynamik in den USA unerwartet deutlich abflauen könnte. Selbst eine Rezession wurde nicht mehr ausgeschlossen. Erschwerend hinzu kamen der zum Jahresauftakt weiter fallende Ölpreis sowie die Unsicherheit bezüglich der künftigen Geldpolitik. Die Lage verbesserte sich, als der Ölpreis anzog und die Fed von schnellen Zinserhöhungen Abstand nahm. Unter dem Strich verbesserte sich der marktbreite S&P 500 Index im Berichtshalbjahr um 7,3 Prozent. Der Dow Jones Industrial Average Index kletterte gleichzeitig um 8,6 Prozent.

In Japan gab der Nikkei 225 Index insgesamt 3,6 Prozent ab. Auch im Land der aufgehenden Sonne hatten sich seit dem Jahreswechsel Konjunktursorgen breit gemacht. Die Stärke des Yen-Wechselkurses kam erschwerend hinzu. Die Aktienmärkte der Schwellenländer wurden zunächst von der Aussicht auf die US-Zinswende belastet. Vor dem Hintergrund der zuletzt wieder gelockerten US-Zinspolitik und der anziehenden Rohstoffpreise konnten sie sich in den letzten beiden Monaten wieder erholen. Der MSCI Emerging Markets Index legte im Berichtszeitraum in lokaler Währung um 3,5 Prozent zu.

### **Wichtiger Hinweis:**

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

## Wertentwicklung in Prozent <sup>1)</sup>

	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
	-0,49	-12,90	-24,95	-34,79

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).

## Geografische Länderaufteilung <sup>1)</sup>

Russland	38,86 %
Saudi-Arabien	12,94 %
Polen	11,15 %
Türkei	10,71 %
Katar	5,61 %
Vereinigte Arabische Emirate	5,61 %
Tschechische Republik	3,98 %
Griechenland	2,57 %
Kuwait	2,36 %
Ungarn	1,20 %
Oman	0,40 %
Jungferninseln (GB)	0,01 %
Wertpapiervermögen	95,40 %
Bankguthaben	5,11 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-0,51 %
	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

## Wirtschaftliche Aufteilung <sup>1)</sup>

Banken	27,99 %
Energie	20,66 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	9,80 %
Diversifizierte Finanzdienste	5,91 %
Lebensmittel- und Basisartikele Einzelhandel	5,13 %
Versorgungsbetriebe	3,16 %
Transportwesen	2,84 %
Investitionsgüter	2,65 %
Telekommunikationsdienste	2,61 %
Versicherungen	2,59 %
Groß- und Einzelhandel	2,32 %
Immobilien	2,20 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	2,12 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	2,06 %
Hardware & Ausrüstung	1,33 %
Verbraucherdienste	0,98 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	0,60 %
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	0,45 %
Wertpapiervermögen	95,40 %
Bankguthaben	5,11 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-0,51 %
	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

## Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. März 2016

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 105.850.472,50)	92.908.396,64
Bankguthaben	4.972.569,00
Zinsforderungen aus Wertpapieren	282,66
Dividendenforderungen	216.504,35
	<b>98.097.752,65</b>
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-36.611,61
Zinsverbindlichkeiten	-2.854,35
Sonstige Passiva	-671.040,16
	<b>-710.506,31</b>
<b>Fondsvermögen</b>	<b>97.387.246,34</b>
Umlaufende Anteile	60.880,000
Anteilwert	1.599,66 EUR

## Vermögensaufstellung

Kurse zum 31. März 2016

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen % <sup>1)</sup>
							EUR	
<b>Aktien, Anrechte und Genussscheine</b>								
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								
<b>Griechenland</b>								
GRS294003009	Folli Folie S.A.	EUR	10.000	10.000	10.000	17,2700	172.700,00	0,18
GRS395363005	Hellenic Exchanges - Athens Stock Exchange S.A. Holding	EUR	0	0	110.000	4,9700	546.700,00	0,56
GRS260333000	Hellenic Telecommunications Organization S.A.	EUR	0	0	80.000	7,9500	636.000,00	0,65
GRS282183003	Jumbo S.A.	EUR	0	0	70.000	11,9000	833.000,00	0,86
GRS419003009	Opap S.A.	EUR	20.000	20.000	50.000	6,1800	309.000,00	0,32
							<b>2.497.400,00</b>	<b>2,57</b>
<b>Katar</b>								
QA000AOKD6K3	Industries Qatar	QAR	0	12.900	58.000	108,3000	1.514.028,15	1,55
QA0006929812	Qatar Electricity & Water Co.	QAR	0	0	30.200	210,0000	1.528.634,79	1,57
QA0006929895	Qatar National Bank	QAR	11.920	0	71.520	140,8000	2.427.211,72	2,49
							<b>5.469.874,66</b>	<b>5,61</b>
<b>Kuwait</b>								
KW0EQ0701247	Kuwait Food Co.	KWD	0	0	90.000	2,4600	643.979,06	0,66
KW0EQ0100010	National Bank of Kuwait S.A.K.	KWD	7.500	0	157.500	0,6700	306.937,17	0,32
							<b>950.916,23</b>	<b>0,98</b>
<b>Oman</b>								
OM0000002796	Bank Muscat SAOG	OMR	20.001	140.625	420.021	0,3820	365.985,45	0,38
							<b>365.985,45</b>	<b>0,38</b>
<b>Polen</b>								
PLALIOR00045	Alior Bank S.A.	PLN	0	0	50.000	64,9600	766.001,60	0,79
PLPEKAO00016	Bank Pekao S.A.	PLN	0	0	84.000	164,7000	3.262.770,62	3,35
PLKGHM000017	KGHM Polska Miedz S.A.	PLN	0	0	50.000	76,1000	897.363,33	0,92
PLLPP0000011	LPP S.A.	PLN	0	0	450	5.500,0000	583.698,88	0,60
PLBRE0000012	mBank S.A.	PLN	0	0	8.000	340,0000	641.479,18	0,66
PLPKN0000018	Polski Koncern Naftowy Orlen S.A.	PLN	0	35.000	65.000	73,9000	1.132.847,51	1,16
PLPKO0000016	Powszechna Kasa Oszczednosci Bank Polski S.A.	PLN	0	80.000	160.000	27,8000	1.049.007,12	1,08
PLPZU0000011	Powszechny Zaklad Ubezpieczen S.A.	PLN	270.000	0	300.000	35,6000	2.518.749,12	2,59
							<b>10.851.917,36</b>	<b>11,15</b>
<b>Russland</b>								
RU0007252813	Aksionemaya Komp.'ALROSA'PAO	USD	0	0	2.445.965	1,0355	2.222.958,00	2,28
US36829G1076	Gazprom Neft ADR	USD	0	0	60.000	11,1500	587.151,13	0,60
RU0009024277	Lukoil	RUB	0	0	20.000	2.622,0000	689.914,67	0,71
US69343P1057	Lukoil PJSC ADR	USD	170.000	15.000	155.000	38,4150	5.225.842,55	5,37
RU000A0JKQU8	Magnit PJSC	RUB	6.000	16.000	36.000	10.550,0000	4.996.750,40	5,13
RU0007775219	Mobile Telesystems PJSC	RUB	50.000	140.000	410.000	240,1000	1.295.116,13	1,33
RU000A0JR4A1	Moscow Exchange MICEX-RTS PAO	RUB	0	275.000	800.000	105,0500	1.105.652,72	1,14
RU000A0JPGA0	M.Video PJSC	USD	0	42.676	150.000	3,9635	521.791,86	0,54
US6698881090	Novatek GDR	USD	0	0	33.000	89,8500	2.602.290,68	2,67
US71922G2093	Phosagro OJSC ADR	USD	50.000	20.000	70.000	14,1000	866.245,39	0,89
RU0007288411	PJSC MMC Norilsk Nickel	RUB	2.000	0	7.000	8.700,0000	801.216,69	0,82
US55315J1025	PJSC MMC Norilsk Nickel ADR	USD	0	0	150.000	12,9100	1.699.578,73	1,75
RU0009029540	Sberbank of Russia	RUB	0	0	300.000	109,9000	433.762,14	0,45
RU0009029540	Sberbank of Russia PJSC	USD	0	100.000	3.600.000	1,6351	5.166.208,53	5,30
RU000A0HL5M1	Sinergiya, Moscow	USD	0	0	48.000	6,3232	266.380,20	0,27
RU0009029524	Surgutneftegaz -VZ-	RUB	500.000	0	2.500.000	44,9600	1.478.764,47	1,52
RU0009033591	Tatneft PJSC	USD	0	0	300.000	5,3710	1.414.165,61	1,45
RU0006944147	Tatneft PJSC -VZ-	USD	0	0	745.000	3,0262	1.978.695,55	2,03
RU0009091573	Transneft -VZ-	USD	0	0	150	2.743,5250	361.180,24	0,37
RU0009091573	Transneft -VZ-	RUB	0	0	200	184.400,0000	485.203,15	0,50
							<b>34.198.868,84</b>	<b>35,12</b>

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen % <sup>1)</sup>
							EUR	
<b>Tschechische Republik</b>								
CZ0005112300	Ceske Energeticke Zavodi AS	CZK	0	0	100.000	419,3000	1.551.067,21	1,59
CZ0008019106	Komercni Banka AS	CZK	0	0	12.000	5.250,0000	2.330.484,96	2,39
							<b>3.881.552,17</b>	<b>3,98</b>
<b>Türkei</b>								
TRAAKBNK91N6	AkBank T.A.S.	TRY	0	0	691.000	8,0200	1.727.607,69	1,77
TRECOLA00011	Coca Cola Icecek A.S.	TRY	0	0	65.000	41,0800	832.408,50	0,85
TREDO000013	Dogus Otomotiv Servis ve Ticaret AS	TRY	120.000	0	120.000	12,5800	470.602,91	0,48
TRAERGL91G3	Eregli Demir Ve Celik Fabrik TAS	TRY	400.000	0	400.000	4,2400	528.711,27	0,54
TRASAHOL91Q5	Haci Omer Sabanci Holding AS	TRY	0	90.865	410.000	9,7400	1.244.903,05	1,28
TRAKCHOL91Q8	Koc Holding AS	TRY	0	0	240.000	14,3100	1.070.640,31	1,10
TRETAVH00018	Tav Havalimanlari Holdings AS	TRY	0	0	90.000	16,8100	471.631,65	0,48
TRETHAL00019	Tuerkiye Halk Bankasi AS	TRY	0	0	250.000	10,4700	815.979,80	0,84
TRATHYAO91M5	Türk Hava Yollari AS	TRY	300.000	0	300.000	7,7900	728.536,69	0,75
TRAGARAN91N1	Türkiye Garanti Bankasi AS	TRY	0	128.149	600.000	8,2400	1.541.243,20	1,58
TRATSKBW91N0	Türkiye Sinai Kalkinma Bankasi AS	TRY	0	0	1.449.999	1,6500	745.837,75	0,77
TREULKR00015	Ülker Bisküvi Sanayi AS	TRY	0	0	40.000	20,9000	260.614,75	0,27
							<b>10.438.717,57</b>	<b>10,71</b>
<b>Ungarn</b>								
HU0000073507	Magyar Telekom Telecommunication Co. Ltd.	HUF	200.000	0	200.000	456,0000	290.418,11	0,30
HU0000123096	Richter Gedeon Vegye.Gyár Nyrt	HUF	10.000	30.000	50.000	5.499,0000	875.553,29	0,90
							<b>1.165.971,40</b>	<b>1,20</b>
<b>Vereinigte Arabische Emirate</b>								
AEA003001012	Air Arabia	AED	0	0	1.500.000	1,2300	440.902,36	0,45
AEA002301017	Aramex Co.	AED	252.000	0	777.000	3,3900	629.458,01	0,65
AEDFXA0M6V00	DP World Ltd.	USD	0	0	30.000	18,7900	494.734,07	0,51
AEE000301011	Emaar Properties PJSC	AED	0	0	1.489.800	6,0200	2.143.238,52	2,20
AEF000201010	First Gulf Bank	AED	123.000	0	623.000	11,7500	1.749.330,88	1,80
							<b>5.457.663,84</b>	<b>5,61</b>
							<b>75.278.867,52</b>	<b>77,31</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>								
<b>Russland</b>								
US8688611057	Surgutneftegaz ADR -VZ-	USD	0	0	620.000	6,7000	3.645.778,48	3,74
							<b>3.645.778,48</b>	<b>3,74</b>
							<b>3.645.778,48</b>	<b>3,74</b>
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>								
<b>Jungferninseln (GB)</b>								
VGG825261073	Soil Biogenics Ltd.	USD	0	0	1.000.000	0,0080	7.021,24	0,01
							<b>7.021,24</b>	<b>0,01</b>
							<b>7.021,24</b>	<b>0,01</b>
							<b>78.931.667,24</b>	<b>81,06</b>
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>								
<b>Aktien, Anrechte und Genussscheine</b>								
<b>Anleihen</b>								
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								
<b>OMR</b>								
OM0000005971	3,500 % Bank Muscat [SAOG] CV v.15(2018)		0	0	76.470	0,0920	15.764,87	0,02
							<b>15.764,87</b>	<b>0,02</b>
							<b>15.764,87</b>	<b>0,02</b>
							<b>15.764,87</b>	<b>0,02</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								
<b>Anleihen</b>								
<b>Optionsscheine</b>								
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>								
<b>Kuwait</b>								
DE000DB7ECW0	Dte. Bank AG, London Branch/National Bank of Kuwait S.A.K. WTS v.08(2018)	USD	0	0	360.465	2,2192	702.075,98	0,72
DE000DB0SK29	Dte. Bank AG, London Br./Mabane Co. SAKC WTS v.09(2019)	USD	0	0	254.134	2,8817	642.729,51	0,66
							<b>1.344.805,49</b>	<b>1,38</b>

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen % <sup>1)</sup>
							EUR	
<b>Saudi-Arabien</b>								
DE000DE3BRV2	Deutsche Bank AG, London Branch/Savola Group WTS v. 12(2016)	USD	0	0	77.000	11,1321	752.304,05	0,77
DE000DE3BRR0	Dte. Bank AG (London Branch)/Al Rajhi Bank WTS v.12(2016)	USD	0	0	120.000	13,8332	1.456.892,15	1,50
DE000DE3CKM4	Dte. Bank AG (London Branch)/Al Tayyar Travel Group WTS v. 13(2017)	USD	0	0	53.333	9,3457	437.451,83	0,45
DE000DE3BRT6	Dte. Bank AG London Branch/Saudibas WTS v.12(2016)	USD	0	20.000	37.000	19,9552	648.010,00	0,67
CWN5647G5604	Merrill Lynch Capital Markets AG/Advanced Petrochemicals Co. WTS. v.16(2019)	USD	40.000	0	40.000	10,9455	384.254,84	0,39
CWN5646E8486	Merrill Lynch Intl. & Co./Samba Financial Group WTS v.14(2017)	USD	0	0	210.006	5,4341	1.001.571,77	1,03
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>							<b>4.680.484,64</b>	<b>4,81</b>
<b>Optionsscheine</b>							<b>6.025.290,13</b>	<b>6,19</b>
							<b>6.025.290,13</b>	<b>6,19</b>
<b>Zertifikate</b>								
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								
<b>Saudi-Arabien</b>								
CWN5647G5786	Merrill Lynch Intl & Co./Halawani Bros WTS v.16(2019)	USD	50.000	0	50.000	16,4756	722.993,51	0,74
							<b>722.993,51</b>	<b>0,74</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							<b>722.993,51</b>	<b>0,74</b>
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>								
<b>Saudi-Arabien</b>								
DE000DE3BSC0	Dte. Bank AG, London Branch/Fawaz Abdulaziz AlHokair Co. Zert. v.12(2016)	USD	0	0	80.324	11,1001	782.524,46	0,80
DE000DE3BRU4	Dte. Bank AG, London Branch/Saudi Arabian Fertilizer Co. Zert. v.12(2016)	USD	0	0	32.672	17,6674	506.609,52	0,52
CWN5646E7645	Merrill Lynch Capital Markets AG/EtiHAD Etisalat Co. Zert. v. 14(2017)	USD	0	0	30.000	7,8418	206.472,62	0,21
CWN5646C4040	Merrill Lynch International & Co./Saudi International Petrochemical Co. Zert. v.13(2016)	USD	0	0	70.000	3,5143	215.903,49	0,22
CWN5646E8635	Merrill Lynch International & Co./Saudi Telecom Co. Zert. v. 14(2017)	USD	48.000	0	94.053	17,1288	1.413.918,54	1,45
CWN5646E8551	Merrill Lynch International & Co./Savola Group Zert. v.14(2017)	USD	0	0	23.000	11,1321	224.714,20	0,23
CWN5645Q2973	Merrill Lynch International & Co./United International Transport Co. Ltd. Zert. v.13(2016)	USD	0	0	50.000	9,9829	438.078,59	0,45
CWN5646E7314	Merrill Lynch Intl & Co./Almarai Co. Ltd. Zert. v.14(2017)	USD	60.000	30.000	30.000	18,6060	489.889,81	0,50
CWN5646U5110	Merrill Lynch Intl & Co./Saudi Phar.Ind. & App. SPIMACO Zert. v. 14(2017)	USD	0	16.082	150.000	8,5884	1.130.649,95	1,16
							<b>5.408.761,18</b>	<b>5,54</b>
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>							<b>5.408.761,18</b>	<b>5,54</b>
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>								
<b>Saudi-Arabien</b>								
XS1288561613	Morgan Stanley BV/Saudi Basic Industries Corporation Zert. v. 15(2017)	USD	0	0	103.000	19,9552	1.803.919,71	1,85
							<b>1.803.919,71</b>	<b>1,85</b>
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>							<b>1.803.919,71</b>	<b>1,85</b>
<b>Zertifikate</b>							<b>7.935.674,40</b>	<b>8,13</b>
<b>Wertpapiervermögen</b>							<b>92.908.396,64</b>	<b>95,40</b>
<b>Bankguthaben - Kontokorrent</b>							<b>4.972.569,00</b>	<b>5,11</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten</b>							<b>-493.719,30</b>	<b>-0,51</b>
<b>Fondsvermögen in EUR</b>							<b>97.387.246,34</b>	<b>100,00</b>

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

## Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. März 2016 in Euro umgerechnet.

Arabische Emirate Dirham	AED	1	4,1846
Britisches Pfund	GBP	1	0,7926
Katar-Riyal	QAR	1	4,1488
Kuwait-Dinar	KWD	1	0,3438
Oman-Rial	OMR	1	0,4384
Polnischer Zloty	PLN	1	4,2402
Russischer Rubel	RUB	1	76,0094
Südafrikanischer Rand	ZAR	1	16,7511
Tschechische Krone	CZK	1	27,0330
Türkische Lira	TRY	1	3,2078
Ungarischer Forint	HUF	1	314,0300
US Amerikanischer Dollar	USD	1	1,1394

## Zu- und Abgänge vom 1. Oktober 2015 bis 31. März 2016

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
<b>Aktien, Anrechte und Genussscheine</b>			
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Katar</b>			
QA0006929853	Qatar Islamic Bank	0	28.500
<b>Luxemburg</b>			
US55302T2042	MHP S.A. ADR	0	234
<b>Niederlande</b>			
NL0009805522	Yandex NV	0	95.000
<b>Russland</b>			
US6778621044	Lukoil ADR	0	170.000
<b>Türkei</b>			
TREBIMM00018	BIM Birsleski Magazalar AS	0	50.000
<b>Optionsscheine</b>			
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Saudi-Arabien</b>			
DE000DE3BS05	Deutsche Bank AG, London Br./Almarai Co WTS v.12(2016)	0	39.706
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>			
<b>Indien</b>			
CWN5645E8800	Merrill Lynch Capital Markets AG/Advanced Petrochemicals Co. WTS. v.14(2016)	40.000	40.000
<b>Zertifikate</b>			
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>			
<b>Saudi-Arabien</b>			
CWN5645E8313	Merrill Lynch Intl & Co./Halawani Bros Zert. v.13(2016)	0	50.000

## Erläuterungen zum Bericht per Ende März 2016

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Halbjahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und sonstigen börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert per Ende März 2016. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die auf andere als auf die Fondswährung lautenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden zu den letzten verfügbaren Devisenmittelkursen in Euro umgerechnet. Geschäftsvorfälle in Fremdwährungen werden zum Zeitpunkt der buchhalterischen Erfassung in die Fondswährung umgerechnet. Realisierte und unrealisierte Währungsgewinne und -verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen zum Ende der Berichtsperiode.

Sofern der Fonds die Position Zinsen auf Anleihen enthält, beinhaltet diese, soweit zutreffend, auch anteilige Erträge aufgrund von Emissionsrenditen.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und / oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Verwahrstelle, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Der Fonds unterliegt einer erfolgsabhängigen Vergütung, die auf der Grundlage der im Prospekt definierten Modalitäten von der Verwaltungsgesellschaft erhoben wird.

Sofern die Aufwands- und Ertragsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilhaber einholen.

Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

#### **Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010**

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

#### **Sonstige Informationen**

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

## Verwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.  
308, route d'Esch  
L-1471 Luxemburg  
Großherzogtum Luxemburg  
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2015:  
Euro 146,147 Millionen  
nach Gewinnverwendung

## Verwaltungsrat

### Verwaltungsratsvorsitzender:

Hans Joachim Reinke  
Vorsitzender des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG  
Frankfurt am Main

### Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender:

Giovanni Gay  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Union Investment Privatfonds GmbH  
Frankfurt am Main

### Geschäftsführende Verwaltungsratsmitglieder:

Maria Löwenbrück  
Großherzogtum Luxemburg

Rudolf Kessel  
Großherzogtum Luxemburg

### Geschäftsführer:

Dr. Joachim von Cornberg  
Großherzogtum Luxemburg

### Mitglieder des Verwaltungsrates:

Nikolaus Sillem  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Union Investment Institutional GmbH  
Frankfurt am Main

Björn Jesch  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Union Investment Privatfonds GmbH  
Frankfurt am Main

## Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG  
Frankfurt am Main

## Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé)

Ernst & Young S.A.  
35E avenue John F. Kennedy,  
L-1855 Luxemburg

## Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.  
4, rue Thomas Edison  
L-1445 Luxemburg-Strassen

## Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.  
4, rue Thomas Edison  
L-1445 Luxemburg-Strassen

## Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Platz der Republik  
60265 Frankfurt am Main  
Sitz: Frankfurt am Main

WGZ BANK AG  
Westdeutsche Genossenschafts-  
Zentralbank  
Ludwig-Erhard-Allee 20  
40227 Düsseldorf  
Sitz: Düsseldorf

BBBank eG  
Herrenstraße 2-10  
76133 Karlsruhe  
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG  
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6  
40547 Düsseldorf  
Sitz: Düsseldorf

## Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die den vorgenannten Banken sowie den genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

## Zahl- und Vertriebsstelle in Österreich

VOLKSBANK WIEN AG  
Schottengasse 10  
A-1010 Wien

## Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank Konzept Dividendenwerte Union  
Commodities-Invest  
FairWorldFonds  
LIGA Portfolio Concept  
LIGA-Pax-Cattolico-Union  
LIGA-Pax-Corporates-Union  
LIGA-Pax-Laurent-Union (2022)  
PE-Invest SICAV  
PrivatFonds: Konsequent  
PrivatFonds: Konsequent pro  
Quoniam Funds Selection SICAV  
SpardaRentenPlus  
UniAbsoluterErtrag  
UniAsia  
UniAsiaPacific  
UniDividendenAss  
UniDynamicFonds: Europa  
UniDynamicFonds: Global  
UniEM Fernost  
UniEM Global  
UniEuroAnleihen  
UniEuroAspirant  
UniEuroKapital  
UniEuroKapital Corporates  
UniEuroKapital -net-  
UniEuroKapital 2017  
UniEuropa  
UniEuropa Mid&Small Caps  
UniEuropaRenta  
UniEuroRenta Corporates  
UniEuroRenta Corporates Deutschland 2019  
UniEuroRenta Corporates 2016  
UniEuroRenta Corporates 2017  
UniEuroRenta Corporates 2018  
UniEuroRenta EM 2021  
UniEuroRenta EmergingMarkets  
UniEuroRenta Real Zins  
UniEuroRenta Unternehmensanleihen EM 2021  
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2020  
UniEuroRenta 5J  
UniEuroSTOXX 50  
UniExtra: EuroStoxx 50  
UniFavorit: Renten  
UniGarant: Aktien Welt (2020)  
UniGarant: Best of World (2016)  
UniGarant: Best of World (2016) II  
UniGarant: BRIC (2017)  
UniGarant: BRIC (2017) II  
UniGarant: BRIC (2018)  
UniGarant: ChancenVielfalt (2019) II  
UniGarant: ChancenVielfalt (2020)  
UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II  
UniGarant: ChancenVielfalt (2021)  
UniGarant: Commodities (2016)  
UniGarant: Commodities (2017)  
UniGarant: Commodities (2017) II

UniGarant: Commodities (2017) III  
UniGarant: Commodities (2017) IV  
UniGarant: Commodities (2017) V  
UniGarant: Commodities (2018)  
UniGarant: Commodities (2018) II  
UniGarant: Commodities (2018) III  
UniGarant: Commodities (2019)  
UniGarant: Deutschland (2016)  
UniGarant: Deutschland (2016) II  
UniGarant: Deutschland (2016) III  
UniGarant: Deutschland (2017)  
UniGarant: Deutschland (2018)  
UniGarant: Deutschland (2019)  
UniGarant: Deutschland (2019) II  
UniGarant: Emerging Markets (2018)  
UniGarant: Emerging Markets (2020)  
UniGarant: Emerging Markets (2020) II  
UniGarant: Erneuerbare Energien (2018)  
UniGarant: Europa (2016) II  
UniGarant: Nordamerika (2021)  
UniGarant: Rohstoffe (2020)  
UniGarant: 3 Chancen (2016)  
UniGarant: 3 Chancen (2016) II  
UniGarantExtra: Deutschland (2019)  
UniGarantExtra: Deutschland (2019) II  
UniGarantPlus: Erneuerbare Energien (2018)  
UniGarantPlus: Europa (2018)  
UniGarantTop: Europa  
UniGarantTop: Europa II  
UniGarantTop: Europa III  
UniGarantTop: Europa IV  
UniGarantTop: Europa V  
UniGarant95: Aktien Welt (2020)  
UniGarant95: ChancenVielfalt (2019)  
UniGarant95: ChancenVielfalt (2019) II  
UniGarant95: ChancenVielfalt (2020)  
UniGarant95: Nordamerika (2019)  
UniGlobal II  
UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund  
UniInstitutional Basic Emerging Markets  
UniInstitutional Basic Global Corporates HY  
UniInstitutional Basic Global Corporates IG  
UniInstitutional CoCo Bonds  
UniInstitutional Convertibles Protect  
UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds  
UniInstitutional EM Bonds 2016  
UniInstitutional EM Bonds 2018  
UniInstitutional EM Corporate Bonds  
UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable  
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2017  
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2020  
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2022  
UniInstitutional Euro Corporate Bonds Flexible 2017  
UniInstitutional Euro Corporate Bonds 2019  
UniInstitutional Euro Covered Bonds 2019  
UniInstitutional Euro Liquidity

UniInstitutional Euro Subordinated Bonds  
UniInstitutional European Corporate Bonds +  
UniInstitutional European Equities Concentrated  
UniInstitutional European Mixed Trend  
UniInstitutional Financial Bonds 2017  
UniInstitutional Financial Bonds 2022  
UniInstitutional German Corporate Bonds +  
UniInstitutional Global Bonds Select  
UniInstitutional Global Convertibles  
UniInstitutional Global Convertibles Sustainable  
UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration  
UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable  
UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022  
UniInstitutional Global Covered Bonds  
UniInstitutional Global High Dividend Equities Protect  
UniInstitutional Global High Yield Bonds  
UniInstitutional IMMUNO Nachhaltigkeit  
UniInstitutional IMMUNO Top  
UniInstitutional Local EM Bonds  
UniInstitutional Short Term Credit  
UniInstitutional Structured Credit High Yield  
UniKonzept: Dividenden  
UniKonzept: Portfolio  
UniMarktführer  
UnionProtect: Europa (CHF)  
UniOptima  
UniOptimus -net-  
UniOpti4  
UniProfiAnlage (2016)  
UniProfiAnlage (2017)  
UniProfiAnlage (2017/II)  
UniProfiAnlage (2017/6J)  
UniProfiAnlage (2019)  
UniProfiAnlage (2019/II)  
UniProfiAnlage (2020)  
UniProfiAnlage (2020/II)  
UniProfiAnlage (2021)  
UniProfiAnlage (2023)  
UniProfiAnlage (2023/II)  
UniProfiAnlage (2024)  
UniProfiAnlage (2025)  
UniProfiAnlage (2027)  
UniProtect: Europa  
UniProtect: Europa II  
UniRak Emerging Markets  
UniRak Nachhaltig  
UniRenta Corporates  
UniReserve  
UniReserve: Euro-Corporates  
UniSector  
UniValueFonds: Europa  
UniValueFonds: Global  
UniVario Point: Chance  
UniVario Point: Ertrag  
UniVario Point: Sicherheit  
UniVario Point: Wachstum  
UniVorsorge 1  
UniVorsorge 2  
UniVorsorge 3  
UniVorsorge 4

UniVorsorge 5  
UniVorsorge 6  
UniVorsorge 7  
UniWirtschaftsAspirant  
VBMH Vermögen

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.  
308, route d'Esch  
L-1471 Luxembourg  
[service@union-investment.com](mailto:service@union-investment.com)  
[privatkunden.union-investment.de](mailto:privatkunden.union-investment.de)